

Gemeinde Affeltrangen

Gewässerraumlinienplanung

Informationsveranstaltung
02.09.2026



AGENDA

- **Einleitung**
- **Verfahrensablauf**
- **Grundlagen Gewässerraum**
- **Berechnung**
- **Übersicht**
- **Auswirkungen**
- **Pufferzone**
- **Fragen**

**Volksinitiative
"Lebendiges Wasser"**

2006

Revision GSchG / GSchV

**Sicherung und extensive
Bewirtschaftung
des Gewässerraums**

2011

Revisionen GSchV

2016 / 2017

Revision WBSNG / WBSNV
Kantonale gesetzliche Grundlagen

2018

**Festlegung Behördenverbindlicher
Raumbedarf der Gewässer** (RRB Nr.
1074 vom 18. Dezember 2018)

Heute

2026

**Frist für die grundeigentümergebundenen
Gewässerraumlinsen**

Verfahrens- ablauf

- 25. Juli 2023; GR-Beschluss
Auftrag an die Firma bhateam ingenieure ag
- Mai 2025; Eingabe zur Vorprüfung an DBU / ARE
- September 2025; Vorprüfungsbericht ARE
- **02. September 2026; Öffentliche Mitwirkung**



Grundlagen

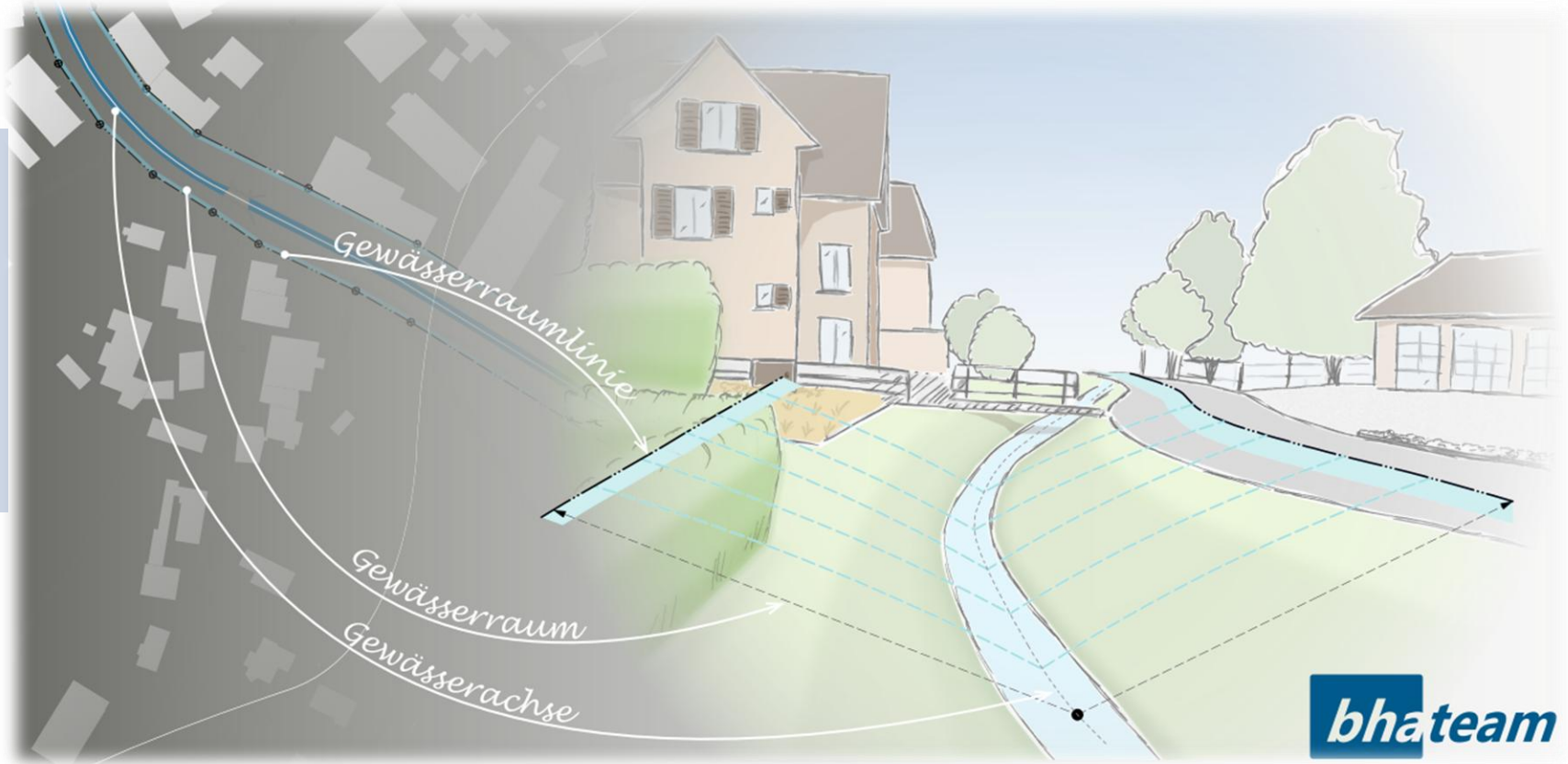


Schutz vor Hochwasser
gewährleisten

Ausbildung einer
naturnahen
Strukturvielfalt
ermöglichen

Entwicklung
standorttypischer
Lebensräume und deren
Vernetzung fördern

Grundlagen Gewässerraum



Normalfall

- Oberirdische Fließgewässer
Art. 41a Abs. 2 GSchV

Biodiversitätsformel

- Fließgewässer innerhalb von
Naturschutzgebieten
Art. 41a Abs. 1 GSchV

- Mindestbreite 11.0 m

Verzicht

Art. 41a Abs. 5 GSchV

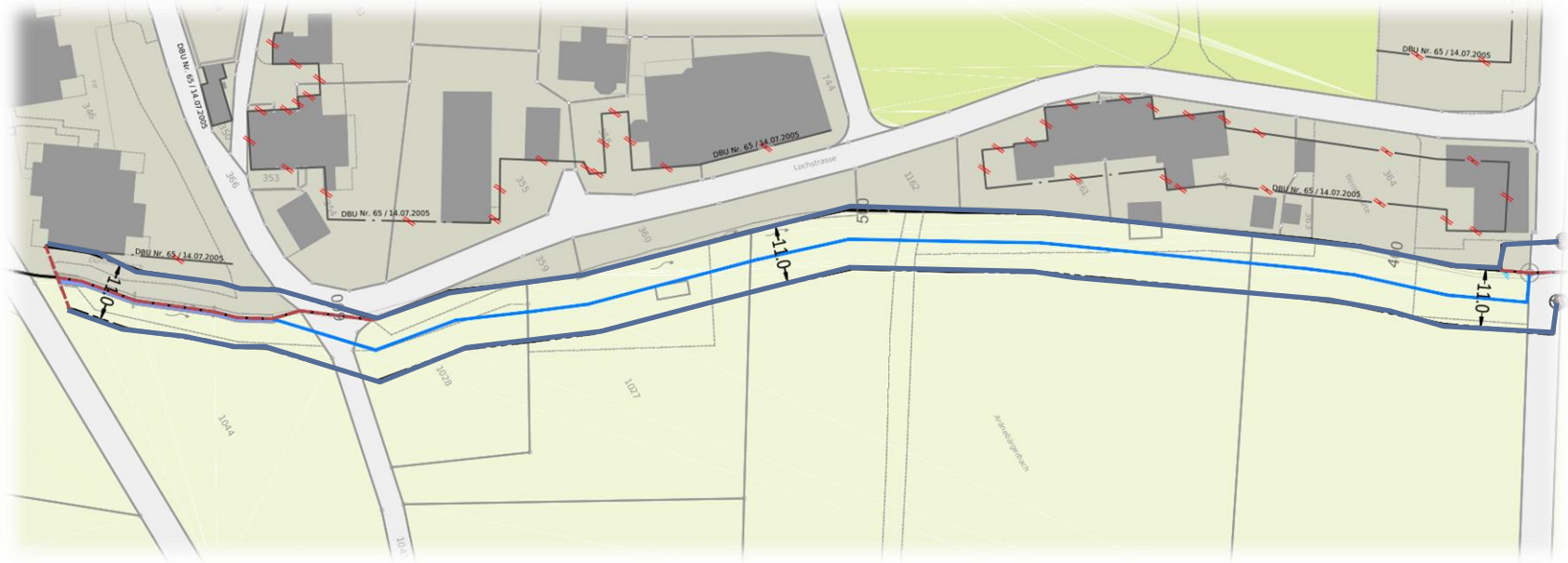
- im Wald; - eingedolt;
- künstlich angelegten; - sehr kleinen

Erhöhung der Gewässerraumbreite

Art. 41a Abs. 3 GSchV

- Hochwasserschutz; - Revitalisierung;
- Natur- und Landschaftsschutz;
- Gewässernutzung

Berechnungsbeispiel, Normalfall



natürliche Gerinnesohlenbreite = ≤ 2.00 m

Art. 41a Abs. 2a GSchV

Gewässerrauembreite

= 11.00 m

Berechnungsbeispiel, Biodiversitätsformel



natürliche Gerinnesohlenbreite = **3.50 m**

Art. 41a Abs. 1b GSchV

Gewässerraumbreite

= $6 \times 3.50 + 5$ = **26.00 m**

Übersicht



Auswirkungen des Gewässerraums

- Bauten/ Anlagen im Gewässerraum nur bei Standortgebundenheit & öffentlichem Interesse



Wanderwege



Trinkwasserversorgung

- Bestandsschutz für rechtmässig erstellte & genutzte Anlagen und Bauten (und Dauerkulturen)

Art. 41c Abs. 2 GSchV und § 94 PBG



Bauten &
Anlagen



Rebstöcke

Auswirkungen des Gewässerraums ausserhalb der Bauzone

- **Verbot von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln**
Extensive Bewirtschaftung (Art. 41c Abs. 3-4 GSchV)

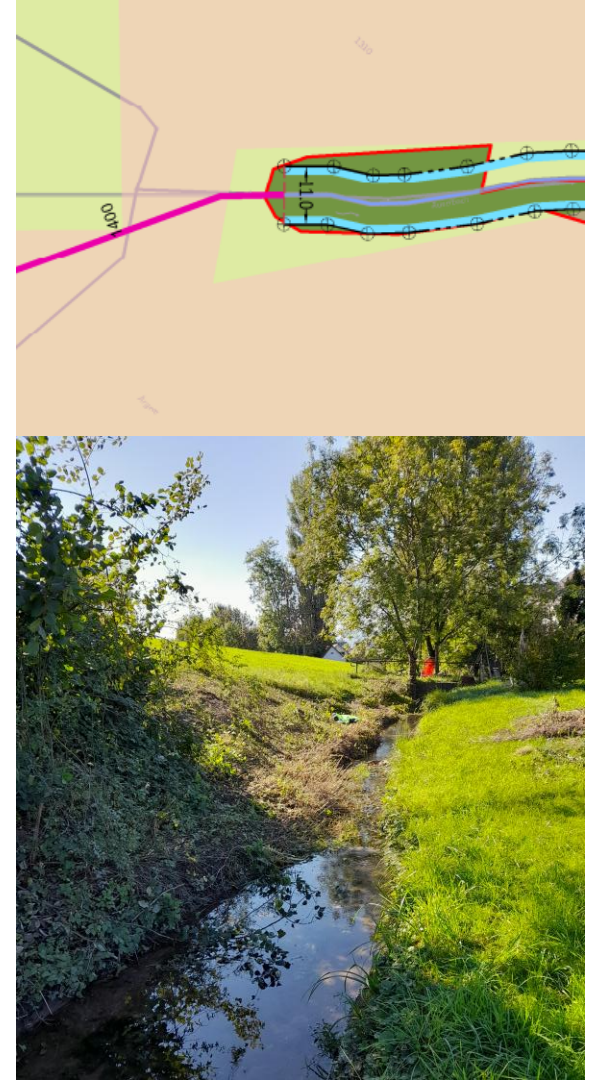


- **Der Gewässerraum darf landwirtschaftlich genutzt werden als:**
 - Streufläche
 - Hecke
 - Feld- und Ufergehölz
 - Uferwiese entlang von Fliessgewässern
 - extensiv genutzte Wiese
 - extensiv genutzte Weide
 - Waldweide

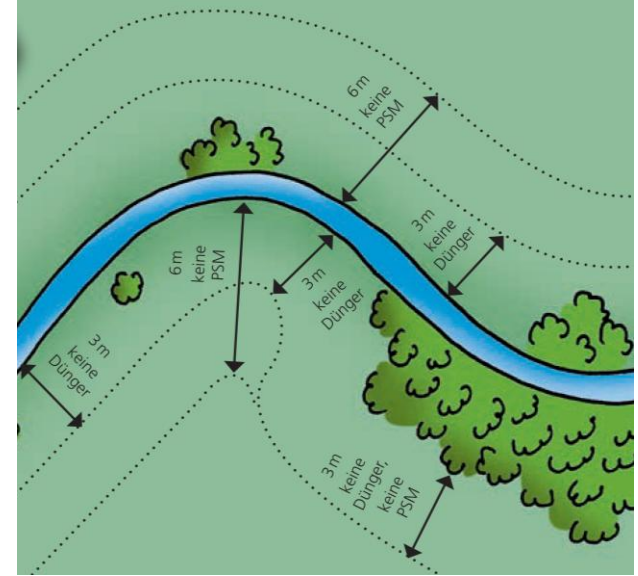
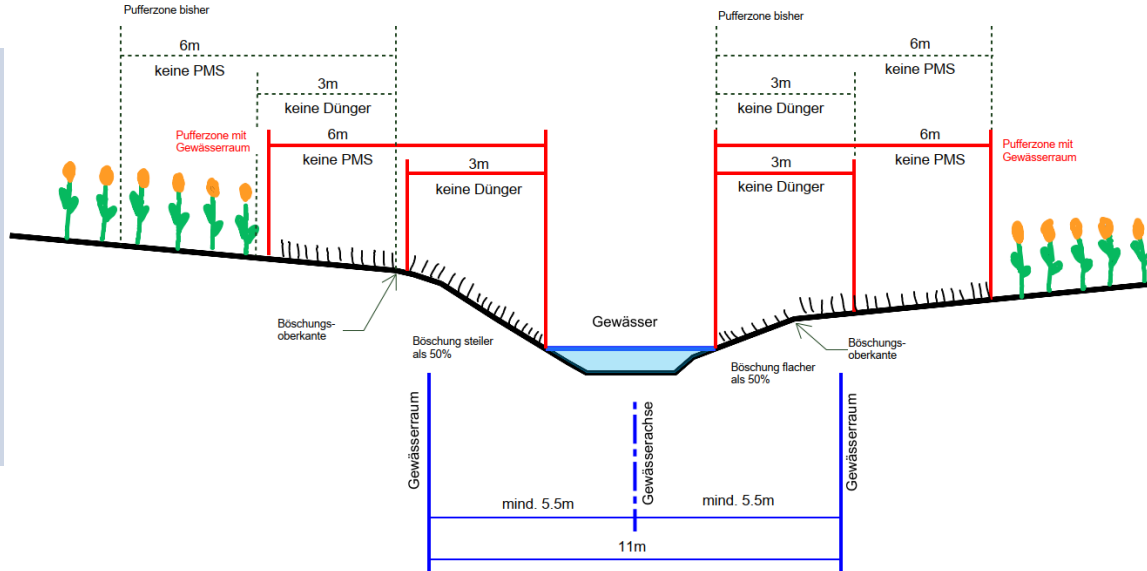


Auswirkungen des Gewässerraums ausserhalb der Bauzone

- Verzicht => **Bewirtschaftung wie bisher möglich**
- Durch Ausweisung des Gewässerraums **neue Messweise der Pufferzonen (DZV)**
- Betroffenheit von Fruchtfolgeflächen ist auszuweisen **keine effektive Reduktion, weiterhin vollständig anrechenbar**



Pufferzone



Fragen



Gemeinde Affeltrangen

Mitwirkung vom 03.09.2026
bis 09.10.2026

Informationsveranstaltung
02.09.2026

